

Tradition und Moderne in einem Haus

Silvretta Montafon: Eröffnung der ‚Alten Talstation‘ Gaschurn

Schruns, Gaschurn. Am Sonntag, den 09. Dezember, öffnete die ‚Alte Talstation‘ in Gaschurn ihre Pforten. Gut ein Jahr nach dem Spatenstich befindet sich anstelle der ehemaligen Talstation der Versettla Einersesselbahn nun ein moderner Neubau mit Après-Ski-Lokal, Sportshop und einer Sky Bar. Architektin Monika Gogl setzte bei der Umsetzung auf eine Verbindung aus Montafoner Tradition mit modernen Elementen.

Nach nur einem Jahr Bauzeit fiel am Sonntag, den 09. Dezember, der offizielle Startschuss für die neue Alte Talstation in Gaschurn. An jener Stelle, wo früher die Sessel der Versettla Bahn ein- und ausfuhren, befinden sich heute ein Sportgeschäft mit Skiverleih, ein Après-Ski-Lokal sowie eine acht Meter lange Sky Bar. Schon seit 80 Jahren ist die Alte Talstation Teil der Montafoner Skigeschichte: Bereits in den 1940er Jahren wurde an dieser Stelle eine Schlepliftanlage erbaut, bevor zwischen 1966 bis 1986 die Einersesselbahn die Wintersportler/innen auf den Berg beförderte. Im Oktober 2017 begann mit dem Spatenstich ein neues Kapitel für die Alte Talstation. „Mit der Alten Talstation in Gaschurn haben wir der Ski-Tradition im Tal ein Denkmal gesetzt“, freut sich Martin Oberhammer, Geschäftsführer der Silvretta Montafon über die Eröffnung. Ein Skiverleih und Sportgeschäft im Erdgeschoss, sowie eine moderne Après-Ski-Arena mit Sky Bar laden Gäste und Einheimische ab sofort zum Einkaufen, Feiern und Genießen ein. Rund 4,9 Millionen hat die Silvretta Montafon in den Neubau der Alten Talstation und somit in die Erweiterung der touristischen Infrastruktur des Montafons investiert.

Ein Treffpunkt für jede Jahreszeit

Geplant hat das Gebäude die Innsbrucker Architektin Monika Gogl. „Die neue Gebäudestruktur reagiert in ihrer klaren architektonischen Sprache stark auf die markante Topologie des Ortes und präsentiert sich mit einer für das Montafon typischen schwarzen Holzfassade“, erklärt Gogl ihr Konzept. „Die einzigartige Architektur des Gebäudes ermöglicht es uns, innen und außen Räume flexibel zu trennen. Dadurch kann die Alte Talstation das ganze Jahr über von Gästen und Einheimischen genutzt werden. Besonderes Highlight ist die acht Meter lange Sky Bar im offenen Gastraum mit einem atemberaubenden Blick Richtung Silvrettamassiv mit dem markanten Vallüla-Gipfel“, erläutert Silvretta Montafon-Geschäftsführer Peter Marko. Davon überzeugten sich bei der Eröffnung am Sonntagabend neben den Geschäftsführern Peter Marko und Martin Oberhammer sowie Architektin Monika Gogl auch Pfarrer Joe Egle, Martin Netzer (Bürgermeister von Gaschurn), Jürgen Kuster (Bürgermeister von Schruns), Thomas Zudrell (Bürgermeister von Silbertal), Manuel Bitschnau (Geschäftsführer von Montafon Tourismus), Bauleiter Heinz Fleisch (Fleisch Loser Bauprojektentwicklung), Tobias Stergiotis (Geschäftsführer Silvretta Montafon Sportshops) und Thomas Schmitz (Geschäftsführer Intersport Austria) sowie zahlreiche Montafoner Hoteliers, Partner und Mitarbeiter der Silvretta Montafon.

Bild 1: Die ‚Alte Talstation‘ in Gaschurn verbindet moderne Architektur mit traditionellen Montafoner Elementen.

Bild 2: v.l.n.r. Manuel Bitschnau (Geschäftsführer von Montafon Tourismus), Peter Marko (Geschäftsführer Silvretta Montafon), Martin Netzer (Bürgermeister Gaschurn)

Bild 3: v.l.n.r. Bernd Montibeller (Einkaufsleiter Silvretta Center Sporthandels GmbH), Thorsten Schmitz (Geschäftsführer Intersport Austria), Tobias Stergiotis (Geschäftsführer Silvretta Montafon Sportshops), Peter Marko und Martin Oberhammer (Geschäftsführer Silvretta Montafon)

Bildquelle: Arno Meusburger/Silvretta Montafon, Veröffentlichung honorarfrei

Weitere Informationen:

Silvretta Montafon Holding GmbH

Annika Hartmann

Silvrettaplatz 1, 6780 Schruns

T 05557/6300

M annika.hartmann@silvretta-montafon.at

W www.silvretta-montafon.at

Pressekontakt:

ikp Vorarlberg GmbH

Valentina Landl

Güttelestraße 7a, 6850 Dornbirn

T 05572/398811

M valentina.landl@ikp.at

W www.ikp.at